

Herausgeber

Leibniz-
Zentrum für
Psychologische
Information und
Dokumentation
Universität Trier

Verzeichnis Testverfahren

Kurznamen

Langnamen

Autoren

Testrezensionen

18., aktualisierte Auflage

Stand: Juni 2011

Einführung

Verzeichnis Testverfahren geordnet nach Inhaltsbereichen

Verzeichnis Testverfahren geordnet nach Kurznamen

Verzeichnis Testverfahren geordnet nach Langnamen

Verzeichnis Testverfahren geordnet nach Autoren

Verzeichnis der Testrezensionen

Verzeichnis psychologischer und pädagogischer Testverfahren aus dem Datenbanksegment PSYNDEX Tests

Kurznamen

Langnamen

Autoren

Testrezensionen

18., aktualisierte Auflage

Stand: Juni 2011

Einführung

zusammengestellt von Manfred Eberwein

Zusammenfassung: Das Verzeichnis Testverfahren weist die bereits dokumentierten Verfahren im Datenbanksegment PSYNDEX Tests (früher: PSYTKOM) der Datenbank PSYNDEX nach, die vom ZPID und anderen Datenbankhosts online angeboten wird. Die Nachweise umfassen Tests, Skalen, Fragebögen, apparative Testverfahren, Methoden der computergestützten Diagnostik und andere diagnostische Verfahren aus allen Bereichen der Psychologie, psychiatrische Skalen und Methoden sowie pädagogische Verfahren einschließlich Schulleistungstests; auch Adaptationen von amerikanischen, englischen und anderssprachigen Tests sowie zahlreiche informelle Forschungsinstrumente sind enthalten. Die derzeit vorliegende 18., aktualisierte Auflage mit Stand Juni 2011 benennt 6359 Testnachweise mit Test-Kurznamen (Testabkürzungen, Akronyme), Test-Langnamen (Titel eines Tests oder Verfahrens), Autoren, Jahr der Publikation und Dokumentennummer bzw. bibliographische Nachweise von 2475 Testrezensionen zu 1178 Testverfahren. Anhand der Dokumentennummern kann auf die zum Teil umfassenden Beschreibungen zurückgegriffen werden. Das Testverzeichnis kann kostenfrei zum eigenen Gebrauch im PDF-Format heruntergeladen werden. - Inhalt: Einführung. (1) Testverzeichnis geordnet nach Inhaltsbereichen. (2) Testverzeichnis geordnet nach Kurznamen. (3) Testverzeichnis geordnet nach Langnamen. (4) Testverzeichnis geordnet nach Autoren. (5) Verzeichnis der Testrezensionen. (M.E. - ZPID)

Das Verzeichnis Testverfahren umfasst folgende Teile:

Einführung: http://www.zpid.de/pub/tests/verz_einf.pdf
Verzeichnis Testverfahren geordnet nach Inhaltsbereichen: http://www.zpid.de/pub/tests/verz_teil1.pdf
Verzeichnis Testverfahren geordnet nach Kurznamen: http://www.zpid.de/pub/tests/verz_teil2.pdf
Verzeichnis Testverfahren geordnet nach Langnamen: http://www.zpid.de/pub/tests/verz_teil3.pdf
Verzeichnis Testverfahren geordnet nach Autoren: http://www.zpid.de/pub/tests/verz_teil4.pdf
Verzeichnis der Testrezensionen: http://www.zpid.de/pub/tests/verz_teil5.pdf

Zitiervorschlag für diesen Teil:

Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID). (Hrsg.). (2011). *Verzeichnis Testverfahren. Kurznamen. Langnamen. Autoren. Testrezensionen* (18., aktualisierte Auflage). Trier: ZPID [Online im Internet, URL Einführung: http://www.zpid.de/pub/tests/verz_einf.pdf; Stand: 30.6.2011].

Copyright 2011 by Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID), Universität Trier, alle Rechte vorbehalten

Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)

Universität Trier

Fon: +49 (0) 651 201-2877

54286 Trier

Fax: +49 (0) 651 201-2071

Deutschland

E-Mail: info@zpid.de

Internet: <http://www.zpid.de/>

Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)

Zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Trier

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 18., aktualisierten Auflage	2
Einführung	3
Der Aufbau des Verzeichnisses	3
Die einzelnen Einträge	3
Die ausführlichen Testbeschreibungen	3
Zugänge	4
Vorteile der Nutzung von PSYNDEX Tests	4
Hinweise zum Gebrauch des Testverzeichnisses	6
Hinweise zum Gebrauch des Adobe Readers	6
Literatur	6
Kostenfreies Download	7
Weitere Informationsangebote	7
Wichtige Testübersichten	7
Hinweis in eigener Sache.....	9
Anlage 1: PSYNDEX Tests-Klassifikationsschema (deutsch-englisch).....	10
Anlage 2: Verzeichnis der im Elektronischen Testarchiv verfügbaren Instrumente ...	15
Testverzeichnis geordnet nach Inhaltsbereichen	17
Testverzeichnis geordnet nach Kurznamen	219
Testverzeichnis geordnet nach Langnamen	360
Testverzeichnis geordnet nach Autoren	489
Verzeichnis der Testrezensionen	728

Vorwort zur 18., aktualisierten Auflage

Ziel des Datenbanksegments PSYNDEX Tests (bis 2004: Datenbank PSYTKOM) ist es, umfassende Informationen über Testverfahren für den Bereich der Testdiagnostik zur Verfügung zu stellen. Dazu werden in den deutschsprachigen Ländern angewandte Tests, Skalen, Fragebögen, Interviewmethoden, Beobachtungsmethoden, apparative Testverfahren, Methoden der computergestützten Diagnostik und andere diagnostische Instrumente aus allen Bereichen der Psychologie und der Pädagogik nach einem standardisierten Raster beschrieben und bewertet. Dokumentiert werden nicht nur bereits in Testverlagen veröffentlichte Verfahren, sondern ebenso veröffentlichte wie unveröffentlichte Forschungsinstrumente. Das Verzeichnis Testverfahren stellt sozusagen das frei zugängliche Substrat zum (kostenpflichtigen) Datenbanksegment dar, indem es alle darin enthaltenen Verfahren geordnet auflistet.

Das "Verzeichnis psychologischer und pädagogischer Testverfahren aus der Datenbank PSYTKOM (Kurznamen und Langnamen)" erschien erstmals 1992 und umfasste damals auf 120 Seiten 2382 in PSYTKOM (ab 2004: PSYNDEX Tests) dokumentierte Testverfahren mit einem Teil geordnet nach Kurznamen und einem Teil geordnet nach Langnamen. In der 2., verbesserten und aktualisierten Auflage 1994 wurde ein Testverzeichnis geordnet nach Inhaltsbereichen ergänzt, in der 7., aktualisierten und erweiterten Auflage 1999 ein Verzeichnis der Testrezensionen. Seit der 8., aktualisierten Auflage 2001 wird auf eine Printversion verzichtet zugunsten einer elektronischen Fassung des Verzeichnisses. In der 13. aktualisierten und erweiterten Auflage kam ein Autorenverzeichnis hinzu. Die 14. aktualisierte und erweiterte Auflage wurde um eine englische Übersetzung der Inhaltsbereiche (Klassifikation) erweitert (Anlage 1 zur Einführung), außerdem wurden erstmals alle Verfahren aus dem Elektronischen Testarchiv des ZPID explizit aufgeführt, die der Forschung auf den Internetseiten des ZPID als Service zur freien Verfügung angeboten werden (Anlage 2 zur Einführung). 2011 erscheint es nun in der 18., aktualisierten Auflage.

Dieses jetzt vorliegende Verzeichnis mit insgesamt 6359 Testnamen (17., aktualisierte Auflage in 2010: 6220 Testnamen) soll in erster Linie einen schnellen Überblick über die bereits vorhandenen Testnachweise liefern. Dazu kommen im Verzeichnis Testrezensionen 2475 entsprechende bibliographische Nachweise zu 1178 Testverfahren. Es bietet damit sowohl die Möglichkeit, in der Datenbank PSYNDEX nach Testinformationen zu suchen, als auch mittels der Rezensionen weitere Informationsquellen zu spezifischen Testverfahren zu erschließen. Abgesehen von den angesprochenen Erweiterungen und vom vergrößerten Umfang, der die tägliche Dokumentationsarbeit widerspiegelt, finden sich nur kleinere Änderungen des Layouts im Vergleich zur Ausgabe des Vorjahres.

Einführung

Der Aufbau des Verzeichnisses

Das Verzeichnis gliedert sich in folgende Teile:

1. TESTVERZEICHNIS GEORDNET NACH INHALTSBEREICHEN

Teil (1) zeigt die inhaltliche Aufgliederung der Test-Dokumentation in Sachgebiete. Grundlage hierfür ist die Vergabe von maximal zwei inhaltlichen Klassifikatoren oder Sachgebietsbezeichnungen pro Dokument eines eigens für das Datenbanksegment PSYINDEX Tests (früher: PSYTKOM) konzipierten Klassifikationssystems, das 1998 überarbeitet und erweitert wurde. In 2010 wurde auf ein sechsstelliges System umgestellt, ohne die hierarchische Struktur der Testklassifikation zu verändern. Diese Sachgebiete stellen als kontrolliertes Vokabular neben den Thesaurusbegriffen der American Psychological Association (American Psychological Association, 2007) und den PSYINDEX Terms als deren deutsches Pendant (ZPID, 2007) eine wesentliche Suchhilfe dar (z.B. bei der Suche nach "Klinische Tests zu Depressivität"). In Anlage 1 zur Einführung wird eine englische Übersetzung der Inhaltsbereiche (Klassifikation) aufgeführt.

2. TESTVERZEICHNIS GEORDNET NACH KURZNAMEN

Im Teil (2) sind die Dokumente nach Kurznamen in der Art eines Registers für die Datenbank alphabetisch angeordnet. Der Kurzname stellt die übliche Abkürzung des Verfahrenstitels dar oder eine naheliegende Abkürzung.

3. TESTVERZEICHNIS GEORDNET NACH LANGNAMEN

Im Teil (3) sind die Dokumente nach Langnamen (den ausgeschriebenen Testnamen) alphabetisch angeordnet.

4. VERZEICHNIS GEORDNET NACH AUTOREN

Im Teil (4) sind die Dokumente nach den Autoren alphabetisch angeordnet. Aufgeführt sind alle in der Referenzquelle genannten Autoren eines Verfahrens.

5. VERZEICHNIS DER TESTREZENSIONEN

Als Teil (5) ist ein Verzeichnis von Testrezensionen enthalten. Seit 1998 werden in der Datenbank Testrezensionen als bibliographische Angaben nachgewiesen (siehe auch Eberwein, 1999).

Die einzelnen Einträge

Angegeben sind für alle Nachweise die Testkurznamen (Testabkürzungen, Akronyme), Testlangnamen (der vollständige "Titel" eines Tests oder Verfahrens), die Autoren der Bezugspublikation, das Veröffentlichungsjahr (in runden Klammern) und die Dokumentennummer [ND, Number of Document, in eckigen Klammern am rechten Seitenrand]. Abkürzungen von Testverfahren und auch die Testlangnamen werden in

der Literatur und selbst von den Testautoren nicht immer in eindeutiger Weise gehandhabt. Falls daher eine Suche nach einem Kurznamen nicht fündig wird, empfiehlt sich eine Suche bei den Langnamen. Für den Denver Entwicklungstest (in PSYINDEX Tests abgekürzt mit DET) lassen sich beispielsweise folgende Abkürzungen bzw. Testbezeichnungen in der Literatur finden:

DEST - Denver-Entwicklungs-Suchtest
 DES - Denver-Entwicklungsskalen
 Denver-Test
 Denver-Skalen
 Denver Suchtest

Außerdem ist bei der Suche in diesem Verzeichnis auf die alphabetische Sortierung zu achten, die aufgrund des Umfangs nur maschinell durchgeführt werden kann. Hinweise zur verwendeten Sortierreihenfolge finden sich jeweils am Beginn der einzelnen Abschnitte.

Der Zusatz "Info" weist darauf hin, dass neben dem Titel bibliographische Angaben nachgewiesen werden und eine Verschlagwortung erfolgte, der Zusatz "Abstract" weist auf die in der Datenbank zu findende Kurzbeschreibung des Verfahrens in Form eines knappen Abstracts hin. Der Zusatz "Review" kennzeichnet die vollständige und ausführliche Beschreibung eines Verfahrens in PSYINDEX Tests.

Nachdem in der Frühzeit der Datenbank PSYTKOM aufgrund der Beschränkungen des benutzten DIMDI-Erfassungssystems Umlaute nur in Ersatzdarstellungen gespeichert werden konnten, wird seit einiger Zeit wieder eine Rückumstellung von den Ersatzdarstellungen auf die deutschen Originalumlaute vollzogen. Dies führt im Moment noch dazu, dass Autorennamen z.T. mit den richtigen Umlauten, z.T. mit Ersatzdarstellungen aufgeführt sind. Testtitel in Großbuchstaben weisen auf ältere Dokumente hin, da diese Darstellung seinerzeit die einzige Möglichkeit der Textauszeichnung war.

Die ausführlichen Testbeschreibungen

Zum überwiegenden Teil der hier aufgeführten Testnamen stehen im Datenbanksegment PSYINDEX Tests kurze bis sehr ausführliche Beschreibungen bereit ("Review" im Titel). Diese "vollständigen" Beschreibungen enthalten auf ca. 3 bis 10 Druckseiten (ca. 10-25 kB unformatierter Text) nach einem einheitlichen Beschreibungsrastrer Angaben über Testkonzept und Testkonstruktion, fassen Untersuchungen über Testgütekriterien zusammen, geben Einblick in Durchführungs- und Auswertungsmodalitäten, nennen Anwendungsmöglichkeiten des Verfahrens und enden mit einer kritischen Bewertung sowie der zitierten Literatur. Bei einem Teil der Dokumente sind alle Items auf-

geführt. Neben diesen teils sehr umfangreichen Verfahrensbeschreibungen, die von den Mitarbeitern des früheren Projekts Testkompendium an der Universität Regensburg, durch Mitarbeiter der ZPID oder durch die Testautoren selbst erstellt wurden, sind im Datenbanksegment PSYNDEX Tests insgesamt 237 Verfahren in einer Kurzbeschreibung nachgewiesen ("Abstract" im Titel) sowie 2757 Verfahren mit bibliographischen Angaben und Verschlagwortung enthalten ("Info" im Titel). Die Datenbank enthält aktuell 6359 Testnachweise (Juni 2011).

Zugänge

PSYNDEX ist die Datenbank der psychologischen Literatur und Testverfahren aus den deutschsprachigen Ländern sowie psychologisch relevanter audiovisueller Medien und Behandlungsprogramme und Teil des kostenpflichtigen Angebots des ZPID. Beim Anbieter ZPID wird die Datenbank unter dem Namen PSYNDEX Direct, bei den Anbietern DIMDI und GBI-Genios unter dem Namen PSYNDEX, beim Anbieter Ovid Technologies unter dem Namen PSYNDEXplus with TestFinder und beim Anbieter EBSCO unter dem Namen PSYNDEX: Literature and Audiovisual Media with PSYNDEX Tests angeboten. Darüber hinaus kann PSYNDEX über den interdisziplinären Informationsdienst für Pädagogik, Sozialwissenschaften und Psychologie infoconnex und das medizinische Informationsportal MEDPILOT recherchiert werden (nähere Infos zum ZPID-Leistungsspektrum und zu Zugangsalternativen zur Datenbank PSYNDEX sind unter der URL

http://www.zpid.de/pub/info/db_leistungsspektrum.pdf zu finden).

Um auf die im Datenbanksegment PSYNDEX Tests gesammelten Informationen zugreifen zu können, genügt es, die Dokumentennummern auf der jeweiligen Datenbanksuchoberfläche in der entsprechenden Suchsprache einzugeben. Ist z.B. der Aggressions-Tat (A-TAT) von Kornadt (1982) aus dem Bereich "Persönlichkeitstests zur Aggression" von Interesse, kann die vollständige Beschreibung des Verfahrens mittels der in eckigen Klammern angegebenen Dokumentennummer [9000028] gefunden werden, wobei die genaue Suchformulierung von der Datenbanksuchoberfläche abhängt:

- in der OvidSP-Version "PSYNDEXplus Tests" (<http://www.ovid.com/>) mit der Suchformulierung *9000028.an.* ("an." bedeutet: im Feld "Accession Number");
- in der EBSCOhost-Version "PSYNDEX: Literature and Audiovisual Media with PSYNDEX Tests" (<http://search.ebscohost.com/>) mit der Suchformulierung *AN pt9000028* ("AN" bedeutet: im Feld "Accession Number");
- in PSYNDEX Direct (<http://www.zpid.de/retrieval/login.php>) mit der Suchformulierung

"9000028"; über den Link "PSYNDEX Tests Zusatzinformationen" erhält man die vollständige Testbeschreibung bzw. die sonst vorhandenen Informationen;

- in der Online-Version (ClassicSearch) der Datenbank PSYNDEX beim DIMDI - Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (<http://www.dimdi.de/>) mit der Suchformulierung *f nd=py9000028* (f=find ist der Suchbefehl, nd bezeichnet die Dokumentennummer); über den Link "More Information" erhält man die vollständige Testbeschreibung;
- in der Online-Version (SmartSearch) der Datenbank PSYNDEX beim DIMDI - Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (<http://www.dimdi.de/>) mit der Suchformulierung *py9000028* im Feld Dokumentennummer; über den Link "More Information" erhält man die vollständige Testbeschreibung;
- in der Online-Version (ProfiSuche) des Datenbanksegments PSYNDEX Tests (Datenbankkürzel "PSYT") beim Host GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH (<http://www.genios.de/>) mit der Suchformulierung *9000028* im Feld "Überall" (d.h. im gesamten Text der Datenbank wird nach "9000028" gesucht).

Vorteile der Nutzung von PSYNDEX Tests

Das Datenbanksegment PSYNDEX Tests bietet dem Forscher, Testanwender oder Studenten aufgrund seines Umfangs und durch die datenbankbezogene Aufbereitung die folgenden Vorteile:

Sie nutzen die umfassendste Dokumentation von Testverfahren im deutschsprachigen Raum!

Die Datenbank enthält die umfangreichste Dokumentation von in den deutschsprachigen Ländern entwickelten und angewandten Testverfahren und geht hinsichtlich der Zahl der dokumentierten Verfahren weit über das hinaus, was bisher im deutschsprachigen Raum in Testkatalogen zu finden ist oder an diagnostischen Kompendien herausgegeben wurde. Aktuell (Juni 2011) enthält PSYNDEX Tests mehr als 6300 Testnachweise. Dabei handelt es sich um vollständige Verfahrensbeschreibungen, Kurzbeschreibungen sowie Nachweise mit bibliographischen Angaben und Verschlagwortung.

PSYNDEX Tests wird ständig erweitert und aktualisiert. Jährlich werden zu zwei Updateterminen bis zu 50 neue vollständige Testbeschreibungen aufgenommen, ca. 100-200 Testverfahren neu nachgewiesen bzw. bezüglich der enthaltenen Informationen aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Gedruckte Kompendien sind hingegen bestenfalls bis zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell und veralten ziemlich rasch.

Sie finden umfassende, aktuelle und objektive Informa-

tionen zu Testverfahren!

Umfassend sind die in PSYNDEX Tests enthaltenen Informationen, weil zumindest die vollständigen Testbeschreibungen detaillierte Auskünfte über alle wesentlichen Aspekte eines Testverfahrens geben. Bei einem Teil der Dokumente sind alle Items aufgeführt. In den Beschreibungen wird in der Regel über das Testmanual oder die Bezugspublikation hinausgehende Forschungsliteratur berücksichtigt, die im Dokumentationsprozess des ZPID (z.B. im Rahmen des Datenbanksegments PSYNDEX Literatur) aufgefunden wurde oder im WWW allgemein zur Verfügung steht. Nachgewiesen werden auch fremdsprachige Fassungen und Testrezensionen.

Aktuell sind die in PSYNDEX Tests enthaltenen Informationen, weil auch nach Redaktionsschluss der Beschreibungen wichtige Informationen aufgenommen und weitergegeben werden. So wird auf neue Auflagen hingewiesen (die nicht unbedingt am Gehalt eines Verfahrens etwas ändern müssen), Autorenadressen werden fortlaufend aktualisiert und unter »Wichtige neuere Publikationen« wird auf Veröffentlichungen hingewiesen, die neue Aspekte zu einem Verfahren erhellen.

Objektiv sind die in PSYNDEX Tests enthaltenen Informationen, weil nicht das Verkaufsinteresse eines Verlags hinter den mitgeteilten Informationen steckt, sondern das Bedürfnis, der Fachöffentlichkeit unverzerrte Informationen wiederzugeben und so zu einer qualitativen Verbesserung der Psychodiagnostik in den deutschsprachigen Ländern beizutragen. So wird nicht das Publikationsjahr überhaupt verschwiegen (wie in manchen Katalogen) oder ein dubioses »In 2. Auflage seit 1993 lieferbar« mitgeteilt (wobei die erste Auflage möglicherweise aus dem Jahre 1965 stammt und die Neuauflage am Verfahren nichts Substanzielles geändert hat), sondern die Entwicklung eines Verfahrens wird nachvollziehbar und ungeschminkt dargestellt.

Sie gewinnen einen schnellen Einblick in die wichtigsten Aspekte der gefundenen Testverfahren!

Kurzbeschreibungen (»PSYNDEX Tests Abstract«) informieren bei Forschungsinstrumenten in knapper Form über Anwendungsalter, Durchführungszeit, Anwendungsmöglichkeiten, Aufbau, Grundlagen und empirische Überprüfungen. Kurznachweise (»PSYNDEX Tests Info«) liefern Basisinformationen zu den bibliografischen Quellen und der Bezugsquelle sowie eine präzise und umfassende Verschlagwortung. Auch die jüngeren vollständigen Beschreibungen (»PSYNDEX Tests Review«) enthalten neben der ausführlichen Darstellung eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Daten zu einem Testverfahren. Durch die datenbankmäßige Aufbereitung können Sie überdies selbst entscheiden, welche Informationen für Sie interessant sind und Ihnen dargeboten werden sollen.

Sie suchen unter einer nutzeroptimierten Datenbank-***oberfläche!***

Recherchen in Datenbanken sparen allgemein Zeit, erzielen eine höhere Ausbeute und liefern präzisere Ergebnisse als konventionelle Bibliotheksrecherchen. Die Suchoberflächen bei unseren Datenbankhosts wurden darüber hinaus auf die Bedürfnisse der Nutzer hin optimiert und bewähren sich tagtäglich bei einer Vielzahl von kommerziellen und nicht kommerziellen Datenbanken. Möglich sind natürlich logische Verknüpfungen von Suchbegriffen (AND, OR, NOT), Freitextsuchen, aber auch Suchen mit kontrolliertem Vokabular (Thesaurus, Indexierungsfelder und -begriffe), Suchen mit hierarchischen Begriffen (Up-, Down- und Tree-Suchen), Suchen nach relevanten Schlagworten (Extract-Suchen), feldbezogene Suchen (im theoretischen Hintergrund, Testkonzept, den Anwendungsmöglichkeiten usw.). Die Ergebnisse werden in Sekundenbruchteilen am Bildschirm angezeigt und können ausgedruckt oder gespeichert werden. Bei Vorliegen der technischen Voraussetzungen können Sie direkt aus dem Datenbanksegment zu den angelegenen Internetseiten springen.

...und PSYNDEX Tests ist nur der Einstieg zu vielfältigen weiteren psychodiagnostischen Informationen!

PSYNDEX Tests sammelt nicht nur vorhandene Informationen aus dem Testbereich, PSYNDEX Tests stellt auch ein Organ dar, in dem Testautoren im Rahmen der Datenbankvorgaben ihre Testneuentwicklungen (Forschungsinstrumente, Übersetzungen ins Deutsche, Evaluationsverfahren) publizieren und bekannt machen können (die Instrumente können parallel auch im Elektronischen Testarchiv der ZPID verfügbar gemacht werden). Schließlich finden sich noch weitere Informationen aus dem Dunstkreis der Testdokumentation, die im Rahmen der Dokumentationsarbeit gesammelt wurden und der Fachöffentlichkeit kostenlos zur Verfügung gestellt werden (Testanbieter, Testotheken und Testbibliotheken, testbezogene Links im "PsychLinker").

Fazit

PSYNDEX Tests stellt wesentliche Informationen für Testanwender zur Verfügung, die vom Umfang und von der elektronischen Aufbereitung her im deutschen Sprachraum als konkurrenzlos betrachtet werden können. Während der Bereich der publizierten Verfahren nahezu vollständig abgedeckt ist (und so auch für historische Analysen genutzt werden kann - siehe Eberwein, Schui & Krampen, 2006), gibt es (natürlich) Lücken bei den Forschungsinstrumenten. Diese sind oft nur einem sehr eingeschränkten Personenkreis bekannt, kursieren als unveröffentlichte Manuskripte oder unveröffentlichte Forschungsberichte oder sie werden in den publizierten Forschungsarbeiten nicht explizit dokumentiert. Einmal ist so die Kenntnis über diese Verfahren sehr eingeschränkt, zum anderen sind sie für mögliche Interessenten nur sehr schwer oder überhaupt nicht erreichbar. Gerade für sie wäre der

Nachweis in PSYNDEX Tests bedeutsam.

Soweit also ein Zugang zu PSYNDEX Tests über den Arbeitsplatz, eine Bibliothek oder das Individualangebot des ZPID möglich ist, sollte in keinem Fall bei der Suche nach Testverfahren auf eine Recherche in PSYNDEX Tests verzichtet werden, sei es, um eine Auswahl aus den nachgewiesenen Verfahren anhand objektiver Informationen treffen zu können, oder sei es, um zu überprüfen, ob nicht bisher noch unbekannte oder neuere Verfahren in dem jeweils interessierenden Bereich hinzugekommen sind. Gerade die Verknüpfung mit Testrezensionen gibt den Beschreibungen in PSYNDEX Tests noch eine neue Qualität, da damit der bisher schon angesammelte Fundus von kritischen Bewertungen kompetenter Fachleute in die Auswahl mit einbezogen werden kann. Die Suche über eine Datenbank mag für Personen ohne tiefere Erfahrungen mit Computern zunächst ungewohnt sein, es fehlen die »Vorteile von solide gebundenem Papier - halt einem Buch, in dem man 'schnüffeln' und querlesen kann, das irgendwie doch realer ist als eine Datenbank aus Bits und Bytes« (Krampen, 1997, S. 801). Eine Datenbank lässt sich aber kontinuierlich auf einem aktuellen Stand halten und bietet aufgrund der technischen Gegebenheiten Suchmöglichkeiten, die in einem gedruckten Compendium oder anderen Printprodukten einfach nicht machbar sind.

Hinweise zum Gebrauch des Testverzeichnisses

Gegenüber einer gedruckten Version hat die hier vorliegende elektronische Fassung des Testverzeichnisses verschiedene Vorteile:

- Das Testverzeichnis kann über das Internet allen Interessierten kostenlos angeboten werden.
- Das Verzeichnis kann online im Internet genutzt werden oder es kann in seinen Teilen auf den eigenen PC heruntergeladen und offline verwendet werden.
- In der Verzeichnisdatei bzw. den Verzeichnisdateien kann hin- und hergeblättert werden wie in einem Buch, ...
- ... darüber hinaus kann aber die gesamte umfangreiche Liste mit der PDF-Suchfunktion gezielt nach einem bestimmten Namen oder Begriff abgesehen werden.
- Gleichzeitig ist das Verzeichnis als Druckversion aufbereitet: Die einzelnen Teile inklusive der Einführung können als Suchhilfe (z.B. für eine Testothek oder Testbibliothek) ausgedruckt und getrennt gebunden werden und/oder alle Teile zusammen bilden ein hochwertiges Nachschlagewerk (mit fortlaufender Nummerierung sowohl der einzelnen Teile wie auch des Gesamtwerks). Wird die erste Seite jeder Datei auf (farbigen) Karton ausgedruckt, kann diese als Deckblatt fungieren (falls die einzelnen Teile separat ge-

bunden werden) oder als Trennblatt zwischen den einzelnen Teilen (falls die Teile als Gesamtverzeichnis gebunden werden). Die Seitennummerierung bezieht sich dabei sowohl auf das jeweilige Verzeichnis (oben rechts) als auch auf das Gesamtverzeichnis (unten rechts).

Die zusätzliche benötigte Software, der Adobe Reader, steht kostenlos im Internet zur Verfügung. Weitere Informationen über Inhalt und Anwendungsmöglichkeiten von PSYNDEX Tests können bei Eberwein (1998) nachgelesen werden.

Hinweise zum Gebrauch des Adobe Readers

Für das PDF-Format benötigen Sie den Adobe Reader, um diese Dateien lesen, drucken bzw. speichern zu können. Sofern Sie über keinen Reader verfügen, können Sie die aktuelle Version der Software von Adobe Systems Incorporated kostenfrei downloaden (<http://get.adobe.com/de/reader/>).

Literatur

- American Psychological Association. (Ed.). (2007). *Thesaurus of Psychological Index Terms* (11th ed.). Washington: American Psychological Association.
- Eberwein, M. (1998). PSYTKOM - Möglichkeiten der Suche nach Testverfahren via Datenbank. *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, 19 (4), 258-267.
- Eberwein, M. (1999). Verzeichnis der Testrezensionen. Aktualisierte Bibliographie bisher erschienener Testrezensionen. *Report Psychologie*, 24 (8/9), 565-594.
- Eberwein, M., Schui, G. & Krampen, G. (2006). Zur Entwicklung deutschsprachiger Testverfahren in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. *Diagnostica*, 52 (4), 199-207.
- Krampen, G. (1997). Brickenkamp, R. (Hrsg.). Handbuch psychologischer und pädagogischer Tests. Zweite, vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage (Buchrezension). *Report Psychologie*, 22 (10), S. 801.
- Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID). (Hrsg.). (1992-2011). *Verzeichnis Testverfahren. Kurznamen. Langnamen. Autoren. Testrezensionen* (zusammengestellt von Manfred Eberwein; derzeit 18., aktualisierte Auflage 2011). Trier: ZPID.
- Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID). (Hrsg.). (2007). *PSYNDEX Terms: Deskriptoren/Subject Terms zur Datenbank PSYNDEX (Lit & AV, Tests)* (8., aktualisierte Auflage). Trier: ZPID.

Kostenfreies Download

- Einführung (http://www.zpid.de/pub/tests/verz_einf.pdf)
- Testverzeichnis geordnet nach Inhaltsbereichen (http://www.zpid.de/pub/tests/verz_teil1.pdf)
- Testverzeichnis geordnet nach Kurznamen (http://www.zpid.de/pub/tests/verz_teil2.pdf)
- Testverzeichnis geordnet nach Langnamen (http://www.zpid.de/pub/tests/verz_teil3.pdf)
- Testverzeichnis geordnet nach Autoren (http://www.zpid.de/pub/tests/verz_teil4.pdf)
- Verzeichnis der Testrezensionen (http://www.zpid.de/pub/tests/verz_teil5.pdf)

Weitere Informationsangebote

Das Datenbanksegment PSYNDEX Tests sammelt nicht nur vorhandene Informationen aus dem Testbereich, sondern es stellt auch eine Plattform bereit, auf der Testautoren ihre Testneuentwicklungen (Forschungsinstrumente, Übersetzungen ins Deutsche, Evaluationsverfahren) publizieren und zugänglich machen können. Die Instrumente können parallel dazu im Elektronischen Testarchiv des ZPID verfügbar gemacht werden (in Anlage 2 steht ein aktuelles Verzeichnis der dort verfügbaren Instrumente bereit). Neben dem Elektronischen Testarchiv sind über die Homepage des ZPID (<http://www.zpid.de/>) weitere Informationen aus dem Umfeld der Testdokumentation zugänglich und stehen so der Fachöffentlichkeit und allen Interessierten kostenfrei zur Verfügung.

Verzeichnisse und Dokumente:

- Verzeichnis der Testanbieter
- Verzeichnis der Testotheken und Testbibliotheken
- Internationale Richtlinien für die Testanwendung

Blogs:

- Aktuelle Online-Untersuchungen in der Psychologie
- Neuzugänge Tests und Bücher aus der Testdiagnostik

Testinformationen aus dem Linkkatalog

"PsychLinker" des ZPID:

- Fachgruppen und -gesellschaften
- Forschungsinstitute
- Online-Publikationen
- Online-Tests
- Online-Untersuchungen
- Qualitätssicherung in der Psychodiagnostik
- Testarchive
- Testdiagnostische Zeitschriften
- Testkompendien
- Testverfahren
- Sonstige Testinformationen

Wichtige Testübersichten

Neben dem ZPID gibt es weitere Personen und Initiativen, die der Fachöffentlichkeit zum Teil ausführliche

Informationen über Tests anbieten und so zu einer qualitativen Verbesserung der Psychodiagnostik in den deutschsprachigen Ländern beitragen wollen. In der folgenden Aufstellung sind wichtige gedruckte Übersichten der letzten Jahre (in subjektiver Auswahl) aufgelistet.

- Bengel, J., Wirtz, M. & Zwingmann, C. (2008). *Diagnostische Verfahren in der Rehabilitation*. Göttingen: Hogrefe.
- Berth, H. & Balck, F. (Hrsg.). (2003). *Psychologische Tests für Mediziner*. Heidelberg: Springer.
- Beushausen, U. (2007). *Testhandbuch Sprache. Diagnostikverfahren in Logopädie und Sprachtherapie*. Bern: Huber.
- Biefang, S., Potthoff, P. & Schliehe, F. (Hrsg.). (1999). *Assessmentverfahren für die Rehabilitation*. Göttingen: Verlag für Angewandte Psychologie.
- Bös, K. (Hrsg.). (2001). *Handbuch Motorische Tests. Sportmotorische Tests, motorische Funktionstests, Fragebogen zur körperlich-sportlichen Aktivität und sportpsychologische Diagnoseverfahren (2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage)*. Göttingen: Hogrefe.
- Borchert, J., Knopf-Jerchow, H. & Dahbashi, A. (1991). *Testdiagnostische Verfahren in Vor-, Sonder- und Regelschulen. Ein kritisches Handbuch für Praktiker*. Heidelberg: Asanger.
- Brähler, E., Holling, H., Leutner, D. & Petermann, F. (Hrsg.). (2002). *Brickenkamp Handbuch psychologischer und pädagogischer Tests*. Band 1 und Band 2 (3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Göttingen: Hogrefe.
- Brähler, E. Schuhmacher, J. & Strauß, B. (Hrsg.). (2002). *Diagnostische Verfahren in der Psychotherapie*. Göttingen: Hogrefe.
- Brickenkamp, R. (Hrsg.). (1997). *Handbuch psychologischer und pädagogischer Tests (2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage)*. Göttingen: Hogrefe.
- Cierpka, M. (Hrsg.). (1996). *Handbuch der Familiendiagnostik*. Berlin: Springer.
- Collegium Internationale Psychiatriae Scalarum (CIPS). (Hrsg.). (2005). *Internationale Skalen für Psychiatrie (5., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage)*. Göttingen: Beltz.
- Deegener, G. & Körner, W. (2006). *Risikoerfassung bei Kindesmisshandlung und Vernachlässigung. Theorie, Praxis, Materialien*. Lengerich: Pabst.
- Dunckel, H. (Hrsg.). (1999). *Handbuch psychologischer Arbeitsanalyseverfahren*. Zürich: vdf, Hochschulverlag an der ETH Zürich.
- Erpenbeck, J. & Rosenstiel, L.v. (Hrsg.). (2007). *Handbuch Kompetenzmessung. Erkennen, verstehen und bewerten von Kompetenzen in der betrieblichen, pädagogischen und psychologischen Praxis (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

- Esser, G. & Petermann, F. (2010). *Entwicklungsdiagnostik (Kompendien Psychologische Diagnostik, Band 13)*. Göttingen: Hogrefe.
- Fahrenberg, J. & Myrtek, M. (Eds.). (1996). *Ambulatory assessment. Computer-assisted psychological and psychophysiological methods in monitoring and field studies*. Seattle: Hogrefe & Huber.
- Grubitzsch, S. (Hrsg.). (1999). *Testtheorie - Testpraxis. Psychologische Tests und Prüfverfahren im kritischen Überblick* (2. Auflage der vollständig überarbeiteten und erweiterten Neuauflage 1991). Eschborn: Klotz.
- Hasselhorn, M. & Schneider, W. (Hrsg.). (2011). *Frühprognose schulischer Kompetenzen (Jahrbuch der pädagogisch-psychologischen Diagnostik. Tests und Trends - N.F. 9)*. Göttingen: Hogrefe.
- Hoyer, J. & Margraf, J. (Hrsg.). (2003). *Angstdiagnostik. Grundlagen und Testverfahren*. Berlin: Springer.
- Huber, S. (1996). *Dimensionen der Religiosität. Skalen, Messmodelle und Ergebnisse einer empirisch orientierten Religionspsychologie*. Bern: Huber.
- Ivemeyer, D. & Zerfass, R. (2006). *Demenzttests in der Praxis. Ein Wegweiser* (2., aktualisierte und erweiterte Auflage). München: Urban und Fischer.
- Kanning, U.P. & Holling, H. (Hrsg.). (2002). *Handbuch personaldiagnostischer Instrumente*. Göttingen: Hogrefe.
- Kany, W. & Schöler, H. (2010). *Fokus: Sprachdiagnostik. Leitfaden zur Sprachstandsbestimmung im Kindergarten* (2., erweiterte Auflage). Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Kaufhold, M. (2006). *Kompetenz und Kompetenzerfassung. Analyse und Beurteilung von Verfahren der Kompetenzerfassung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Klann, N., Hahlweg, K. & Heinrichs, N. (2003). *Diagnostische Verfahren für die Beratung. Materialien zur Diagnostik und Therapie in Ehe-, Familien- und Lebensberatung* (2., vollständig überarbeitete Auflage). Göttingen: Hogrefe.
- Kubinger K.D. (2009). *Psychologische Diagnostik. Theorie und Praxis psychologischen Diagnostizierens* (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Göttingen: Hogrefe.
- Kupfer, J., Schmidt, S. & Augustin, M. (Hrsg.). (2006). *Diagnostische Testverfahren für die Dermatologie*. Göttingen: Hogrefe.
- Lezak, M.D. (1995). *Neuropsychological Assessment* (3rd ed.). New York: Oxford University Press.
- Masur, H. (2000). *Skalen und Scores in der Neurologie: Quantifizierung neurologischer Defizite in Forschung und Praxis* (2. überarbeitete und aktualisierte Auflage). Stuttgart: Thieme.
- Niedermann, A., Schweizer, R. & Steppacher, J. (2007). *Förderdiagnostik im Unterricht. Grundlagen und kommentierte Darstellung von Hilfsmitteln für die Lernstandserfassung in Mathematik und Sprache*. Luzern: Edition SZH/CSPS der Schweizerischen Zentralstelle für Heilpädagogik.
- Petermann, F. & Macha, T. (2004). *Psychologische Tests für Kinderärzte*. Göttingen: Hogrefe.
- Rauchfleisch, U. (2000). *Kinderpsychologische Tests. Ein Kompendium für Kinderärzte* (3. überarbeitete und erweiterte Auflage). Stuttgart: Thieme.
- Rennen-Allhoff, B. & Allhoff, P. (1987). *Entwicklungstests für das Säuglings-, Kleinkind und Vorschulalter*. Berlin: Springer.
- Sarges, W. (1995). *Management-Diagnostik* (2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Göttingen: Hogrefe.
- Sarges, W. & Wottawa, H. (Hrsg.). (2004). *Handbuch wirtschaftspsychologischer Testverfahren*. Band I: Personalpsychologische Instrumente (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Lengerich: Pabst.
- Schädler, S., Kool, J., Lüthi, H., Marks, D., Oesch, P., Pfeffer, A. & Wirz, M. (2006). *Assessments in der Neurorehabilitation*. Bern: Huber.
- Schellig, D., Drechsler, R., Heinemann, D. & Sturm, W. (Hrsg.). (2009). *Handbuch neuropsychologischer Testverfahren. Band 1: Aufmerksamkeit, Gedächtnis, exekutive Funktionen*. Göttingen: Hogrefe.
- Schumacher, J., Klaiber, A. & Brähler, E. (Hrsg.). (2003). *Diagnostische Verfahren zu Lebensqualität und Wohlbefinden*. Göttingen: Hogrefe.
- Sehringer, W. (1999). *Zeichnen und Malen als Instrumente der psychologischen Diagnostik*. Ein Handbuch (2., vollständig neu bearbeitete Auflage). Heidelberg: Winter.
- Spreen, O. & Strauss, E. (1998). *A compendium of neuropsychological tests. Administration, norms, and commentary* (2nd ed.). New York: Oxford University Press.
- Steiner, H. (Hrsg.). (2009). *Online-Assessment. Grundlagen und Praxis von Online-Tests in Personalmarketing, Personalwahl und Personalentwicklung*. Berlin: Springer.
- Strauß, B., Eckert, J. & Tschuschke, V. (Hrsg.). (1996). *Methoden der empirischen Gruppentherapieforschung. Ein Handbuch*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Strauß, B. & Schumacher, J. (Hrsg.). (2005). *Klinische Interviews und Ratingskalen* (Reihe: Diagnostik für Klinik und Praxis - Band 3). Göttingen: Hogrefe.
- Sturzbecher, D. (Hrsg.). (2001). *Spielbasierte Befragungstechniken. Interaktionsdiagnostische Verfahren für Begutachtung, Beratung und Forschung*. Göttingen: Hogrefe.
- Westhoff, G. (1993). (Hrsg.). *Handbuch psychosozialer Meßinstrumente*. Göttingen: Hogrefe.

Auch im Internet finden sich ausführliche Informationen über Tests sowie teils auch die Tests selber. Ausgangspunkte sind hier im PsychLinker des ZPID zu finden, so beispielsweise mit den Kategorien "Testarchive"

(<http://www.zpid.de/redact/category.php?cat=53>)
und "Testkompendien"
(<http://www.zpid.de/redact/category.php?cat=518>).

Hinweis in eigener Sache...

Trotz sorgfältiger Kontrollen sind Fehler nicht auszu-

schließen. Bitte senden Sie entsprechende Fundstellen,
aber auch sonstige Anregungen, Fragen und Hinweise
an:

Manfred Eberwein

(<mailto:manfred.eberwein@zpid.de>).

Anlage 1: PSYNDEX Tests-Klassifikationsschema (deutsch-englisch)

... mit den neuen sechsstelligen Sachgebetscodes

Klassifikationskategorien/ Inhaltsbereiche	Code	Classification Categories
Entwicklungstests	010000	Developmental Measures
Neugeborenentests	010100	Newborn & Early Childhood Measures
Allgemeine Entwicklungstests	010200	General Developmental Measures
Spezielle Tests zur motorischen Entwicklung	010300	Motor Development Tests
Spezielle Tests zur Entwicklung der Wahrnehmung	010400	Developmental Tests of Perception
Spezielle Tests zur kognitiven Entwicklung	010500	Cognitive Development Tests
Tests zur sprachlichen Entwicklung	010600	Language Development Tests
Spezielle Tests zur sozialen und emotionalen Entwicklung	010700	Social & Emotional Development Tests
Tests zur moralischen Entwicklung	010800	Moral Development Tests
Schulreife- und Einschulungstests	010900	School Readiness Tests
Gerontologische Verfahren	011000	Gerontology Tests
Sonstige Entwicklungstests	019900	Other Developmental Measures
Intelligenztests	020000	Intelligence Tests
Eindimensionale Intelligenztests	020100	Unidimensional Intelligence Tests
Mehrdimensionale Intelligenztests	020200	Multidimensional Intelligence Tests
Intelligenztests für Kinder	020300	Intelligence Tests for Children
Intelligenztests für Jugendliche und Erwachsene	020400	Intelligence Tests for Adolescents & Adults
Nonverbale Intelligenztests	020500	Nonverbal Intelligence Tests
Planspiele	020600	Planning Games
Lernfähigkeitstests	020700	Learning Ability Tests
Gedächtnistests	020800	Memory Tests
Sonstige Intelligenztests	029900	Other Intelligence Tests
Kreativitätstests	030000	Creativity Tests
Leistungs-, Fähigkeits- und Eignungstests	040000	Achievement & Aptitude & Ability Tests
Motorische Leistungstests	040100	Motor Performance Tests
Sporttests	040200	Sport Tests
Konzentrations-, Aufmerksamkeits- und Vigilanztests	040300	Concentration & Attention & Vigilance Tests
Auslesetests	040400	Selection Tests
Tests für berufliche Begabungen und Fertigkeiten	040500	Vocational Aptitude & Ability Tests
Büro-Fertigkeitstests	040600	Clerical Ability Tests
Tests für mechanisch-technische Begabungen und Fertigkeiten	040700	Mechanical & Technical Aptitude & Ability Tests
Verfahren zur Fahreignungsdiagnostik	040800	Driver Aptitude Tests
Musikalitätstests	040900	Musical Ability Tests
Sonstige Leistungs-, Fähigkeits- oder Eignungstests	049900	Other Achievement & Aptitude & Ability Tests
Verfahren zur Erfassung sensumotorischer Fähigkeiten	050000	Sensorimotor Measures
Allgemeine Wahrnehmungstests	050100	General Perception Tests

Laterali täts- und Händigkeitstests	050200	Handedness & Laterality Tests
Verfahren zur Erfassung der Auge-Hand-Koordination	050300	Eye-Hand Coordination Measures
Reaktionstests	050400	Reaction Tests
Verfahren zur Erfassung des Hörvermögens	050500	Hearing Tests
Verfahren zur Erfassung des Sehvermögens	050600	Visual Measures
Verfahren zur Erfassung des Sprechvermögens	050700	Speech Measures
Sonstige Verfahren zur Erfassung sensumotorischer Fähigkeiten	059900	Other Sensorimotor Measures
Schulleistungstests	060000	Scholastic Achievement Tests
Mehrfächertests	060100	Diverse Subject Areas Tests
Deutschtests	060200	German Tests
Lesetests	060210	Reading Tests
Rechtschreibtests	060220	Spelling Tests
Wortschatztests	060230	Vocabulary Tests
Grammatiktests	060240	Grammar Tests
Mathematiktests	060300	Mathematics Tests
Fremdsprachentests	060400	Foreign Language Tests
Eignungstests für Fremdsprachen	060410	Foreign Language Ability Tests
Englischtests	060420	English Tests
Französischtests	060430	French Tests
Tests für naturwissenschaftliche Fächer (Physik, Chemie, Biologie)	060500	Natural Science Tests
Tests für sozialwissenschaftliche Fächer (Geschichte, Geographie, Sozialkunde, Politik)	060600	Social Science Tests
Sporttests im Schulbereich	060700	School Sports Tests
Hochschuleingangstests	060800	College Entrance Tests
Sonstige Schulleistungstests	069900	Other Scholastic Achievement Tests
Einstellungstests	070000	Attitude Tests
Mehrdimensionale Einstellungstests	070100	Multidimensional Attitude Tests
Soziale Einstellungstests	070200	Social Attitude Tests
Tests zur Erfassung sozialer Werte	070210	Social Values Surveys
Tests zur Erfassung von Vorurteilen	070220	Tests of Prejudice
Tests zur Erfassung des Vertrauens	070230	Interpersonal Trust Measures
Berufliche Einstellungstests	070300	Occupational Attitudes Measures
Einstellungstests zu Betrieb und Arbeit	070310	Organizational & Work Attitude Tests
Tests zur Erfassung der Arbeitszufriedenheit	070311	Job Satisfaction Tests
Tests zur Mitbestimmung am Arbeitsplatz	070312	Workplace Codetermination Tests
Tests zur Erfassung der Arbeitsorientierung (Werte/Normen)	070313	Work Values Tests
Weitere berufsbezogene Testverfahren	070320	Other Occupational Attitudes Measures
Tests zur Erfassung von Arbeitsplatzmerkmalen	070321	Job Characteristics Tests
Arbeitspsychologische Verfahren	070322	Work Analysis Measures
Tests zum Führungsverhalten	070323	Leader Behavior Tests
Personalauswahl- und Personalbeurteilungsverfahren sowie Assessment-Center-Verfahren	070324	Personnel Selection & Personnel Assessment Tests & Assessment Centers
Familiäre und partnerbezogene Einstellungstests	070400	Family & Spouse/Partner Attitudes Tests
Einstellungstests zu Partnerschaft und Familie	070410	Partnership & Family Attitudes Tests
Einstellungstests zu Sexualität	070420	Sexual Attitudes Tests
Einstellungstests zu Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch und Geburt	070430	Pregnancy & Abortion & Birth Attitudes Tests
Tests zu Erziehungseinstellungen in der Familie	070440	Family Childrearing Attitudes Tests

Beobachtungsverfahren für die Partnerbeziehung und die Familie	070450	Observation Methods for Marital & Family Relationships
Schulische Einstellungstests	070500	Educational Attitudes Tests
Schulbezogene Einstellungstests	070510	School-Related Attitudes Tests
Soziometrische Verfahren im Schulbereich	070520	Sociometric Measures in School
Schülerverhaltensbeschreibungen	070530	Student Behavior Descriptions
Schülerbeurteilungsverfahren	070540	Student Assessment Measures
Lehrereinstellungstests	070550	Teacher Attitudes Tests
Lehrerbeurteilungsverfahren	070560	Teacher Assessment Measures
Verfahren zur Beurteilung der Lehreffizienz	070570	Teacher Effectiveness Evaluation Measures
Einstellungstests zu Studium, Hochschule und Wissenschaft	070580	Attitudes Toward Higher Education & Universities & Science Tests
Weitere Spezifische Einstellungstests	070600	Other Specific Attitude Tests
Tests für Umwelteinstellungen	070610	Environmental Attitudes Tests
Tests für gesundheitsbezogene Einstellungen und Verhaltensweisen	070620	Health Attitude & Health Behavior Tests
Tests für politische Einstellungen	070630	Political Attitude Tests
Tests für Einstellungen zu gesellschaftlichen Gruppen	070640	Social Group Attitude Tests
Tests für Einstellungen zur Gesellschaft	070650	Attitudes Toward Society Tests
Tests für Einstellungen zu Organisationen und Behörden	070660	Attitudes Toward Business Organizations & Government Agencies Tests
Tests für Risikoeinstellungen	070670	Risk Attitudes Tests
Tests für verkehrspsychologische Einstellungen	070680	Traffic Attitudes Tests
Religionspsychologische Verfahren	070690	Religiosity Measures
Sonstige Einstellungstests	079900	Other Attitude Tests & Measures
Interessentests	080000	Interest Inventories
Allgemeine Interessentests	080100	General Interest Measures
Berufliche Interessentests	080200	Occupational Interest Measures
Sonstige Interessentests	089900	Other Interest Measures
Persönlichkeitstests	090000	Personality Tests
Mehrdimensionale Persönlichkeitstests	090100	Multidimensional Personality Tests
Persönlichkeitstests zum Sozialverhalten	090200	Personality Tests for Social Behavior
Persönlichkeitstests zur Angst	090300	Personality Tests for Anxiety
Persönlichkeitstests zur Aggression	090400	Personality Tests for Aggression
Persönlichkeitstests zu kognitiven Stilen	090500	Personality Tests for Cognitive Styles
Tests zur Erfassung des "Locus of Control"	090600	Personality Tests for Locus of Control
Tests zur Erfassung spezifischer Motive und Bedürfnisse	090700	Personality Tests for Special Motives & Needs
Leistungsmotivationstests	090710	Achievement Motivation Tests
Machtmotivtests und Verfahren zur Erfassung von Machiavellismus	090720	Power Motivation & Machiavellism Tests
Delinquenzneigungstests	090800	Delinquency Tests
Selbstkonzept- und Selbstbildskalen	090900	Self-Concept & Self-Image Scales
Lebensereignisskalen	091000	Life-Event Scales
Verfahren zur Erfassung verschiedener Aspekte von Rollenverhalten	091100	Role Behavior Scales
Sonstige Persönlichkeitsverfahren	099900	Other Personality Tests
Projektive Verfahren	100000	Projective Measures
Projektive Zeichentests	100100	Projective Drawing Tests
Projektive Spieltests	100200	Projective Play Tests
Projektive Verbal-thematische Verfahren	100300	Projective Verbal-Thematic Measures

Projektive Farbtests	100400	Projective Color Tests
Projektive Formdeuteverfahren	100500	Projective Form Interpretation Tests
Graphologische Verfahren	100600	Graphological Methods
Sonstige Projektive Verfahren	109900	Other Projective Measures
Klinische Verfahren	110000	Clinical Tests
Mehrdimensionale klinische Persönlichkeitstests	110100	Multidimensional Clinical Personality Tests
Klinische Klassifikations- und Dokumentationssysteme	110200	Clinical Classification & Documentation Systems
Klinische Tests zu Neurotizismus	110300	Clinical Neuroticism Tests
Klinische Tests zu Psychotizismus	110400	Clinical Psychoticism Tests
Klinische Tests zu Depressivität	110500	Clinical Depression Tests
Klinische Tests zur Angsterfassung	110600	Clinical Anxiety Tests
Klinische Tests zu Zwängen	110700	Clinical Obsessive-Compulsive Tests
Klinische Tests zur Suizidneigung	110800	Clinical Tests for Suicide Risk
Klinische Tests zur Suchtgefährdung	110900	Clinical Tests for Substance Abuse Risks
Klinische Tests für sexuelle Probleme	111000	Clinical Tests for Sexual Problems
Klinische Tests zum Essverhalten	111100	Clinical Eating Behavior Tests
Befindlichkeitsskalen	111200	Mood Scales
Beschwerdenlisten	111300	Complaints Checklists
Schmerzskalen	111400	Pain Scales
Verfahren zur Erfassung von Lebensqualität und Lebenszufriedenheit	111500	Quality of Life & Life Satisfaction Measures
Verfahren zur Erfassung von Einsamkeit	111600	Loneliness Measures
Verfahren zur Erfassung von Schlafstörungen	111700	Sleep Disorders Measures
Verfahren zur Erfassung des sozialen Netzwerks und der sozialen Unterstützung	111800	Social Network & Social Support Measures
Copingskalen und -verfahren	111900	Coping Scales & Measures
Verhaltensskalen im Bereich der Klinischen Psychologie	112000	Clinical Behavior Scales
Psychiatrische Tests	112100	Psychiatric Tests
Neuropsychologische Verfahren	112200	Neuropsychological Tests
Demenztests	112210	Tests for Dementia
Diagnostische Verfahren in der Ehe-, Partner- und Familientherapie	112300	Diagnostic Measures in Marriage & Couple & Family Therapy
Verfahren zur Therapieverlaufs-, Therapieprozess- und Therapieveränderungsdiagnostik	112400	Therapy Process & Outcome Measures
Gesundheitspsychologische und Verhaltensmedizinische Verfahren	112500	Health Psychology & Behavioral Medicine Measures
Verfahren der verhaltenstheoretischen Diagnostik	112600	Behavioral Diagnosis
Verhaltenstherapeutische Tests zur Selbstbehauptung	112610	Assertiveness Tests
Verstärkerlisten	112620	Reinforcement Survey Schedules
Verfahren aus dem Bereich der Rehabilitation	112700	Rehabilitation Measures
Sonstige Verfahren im Bereich der Klinischen Psychologie	119900	Other Clinical Measures
Verhaltensskalen	120000	Behavior Scales
Verfahren zur Erfassung von Alltagsverhalten und -erleben	120100	Everyday Behavior & Life Experiences Measures
Verfahren zur Erfassung des Kaufverhaltens	120110	Shopping Behavior Measures

Verfahren zur Erfassung des Freizeitverhaltens	120120	Leisure Time Measures
Erzieherverhalten	120200	Childrearing Behavior Measures
Verfahren zur Erfassung von Interaktionen	120300	Social Interaction Measures
Sonstige Verhaltensskalen	129900	Other Behavior Scales
Sonstige Verfahren	130000	Other Measures & Scales
Verfahren zur Erfassung soziographischer Daten	130100	Sociographic Measures
Soziometrische Verfahren	130200	Sociometric Measures
Explorations- und Anamneseschemata	130300	Biographical Analysis & Biographical Diagnostics
Response Sets	130400	Response Sets
Tests zur Erfassung sozialer Erwünschtheit	130410	Social Desirability Scales
Tests zur Erfassung von Antworttendenzen	130420	Response Bias Scales
Sonstige nicht näher klassifizierbare Verfahren	139900	Other Nonclassifiable Measures

Anlage 2: Verzeichnis der im Elektronischen Testarchiv verfügbaren Instrumente

Hinweis: Zu jedem Instrument stehen im Elektronischen Testarchiv des ZPID eine Beschreibung sowie die notwendigen Materialien/Programme als Dateien zur Verfügung. Das Testarchiv ist zugänglich über die URL:

<http://www.zpid.de/index.php?wahl=products&uwahl=frei&uuwahl=userlog>

Die Instrumente sind der Forschung vorbehalten und nicht für kommerzielle Zwecke verwendbar. Bei Nutzung eines Instruments ist der Autor bzw. sind die Autoren darüber zu informieren.

Kurzname	Test-Langname. Autor(en). (Publikationsjahr)	[Dokumentennummer]
2KC2	2.000 m Maximaltest auf dem Concept2 Indoor Rower. Caspari, F. (2005)	[9005406]
AES	Angsterwartungsfragebogen bei Flugreisen (Info). Mühlberger, A., Herrmann, M.J. & Pauli, P. (1996)	[9005017]
AREQ	Affekt-Regulation und Affekt-Wahrnehmung Q-Sort Test. Westen, D., Shedler, J. & Löffler-Stastka, H. (2004)	[9005431]
ASTS	Aktuelle Stimmungsskala. Dalbert, C. (1992)	[9003796]
AUS	Autoritarismusskala. Dalbert, C. (1996)	[9004521]
B5T	Psychomeda Big-Five-Persönlichkeitstest (Review). Satow, L. (2011)	[9006357]
BBE	Beziehungsspezifische Bindungsskalen für Erwachsene. Asendorpf, J.B., Banse, R., Wilpers, S. & Neyer, F.J. (1997)	[9003681]
BFB	Skala zu belastenden familiären Bindungen. Böhm, B. (1993)	[9003952]
BIFA	Biographischer Fragebogen. Kollmannsperger, E., Bardeleben, H. & Bühler, K.-E. (1999)	[9003960]
BIFA-AL	Biographischer Fragebogen für Alkoholabhängige. Bühler, K.E., Bühler, H. & Mörschel, O. (1981)	[9003264]
CDS	Cambridge Depersonalisation Scale - deutsche Fassung (Trait-Version). Michal, M., Sann, U., Niebecker, M., Lazanowsky, C., Kernhof, K., Aurich, S., Overbeck, G., Sierra, M. & Berrios, G.E. (2004)	[9005261]
CES-D	Career Exploration Survey - deutsche Fassung (Abstract). Rowold, J. (2004)	[9005494]
COS	Cultural Orientation Scale. Bierbrauer, G., Meyer, H. & Wolfradt, U. (1994)	[9001732]
EFK	Essener Fragebogen zur Krankheitsverarbeitung (Info). Franke, G.H., Mähner, N., Reimer, N., Spangemacher, B. & Esser, J. (2000)	[9004126]
ESI	Everyday Stressors Index - deutsche Fassung (Abstract). Jäkel, J. & Leyendecker, B. (2008)	[9005970]
ESRD-SCL™	End-Stage Renal Disease Symptom Checklist - Transplantationsmodul (Info). Franke, G.H. (2001)	[9003073]
EVT	Essverhalten-Test. Böhm, B. (1993)	[9003949]
FAE	Fragebogen zur Erfassung aggressiver Einstellungen. Merz, F. (1960).	[9000878]
FAGS	Fragebogen zur Analyse der Situation von Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht nach Trennung oder Scheidung. Stupka, T. (2002)	[9004854]
FB-ST/FB-LV	Fragebogen zur Studienzufriedenheit (Kurzform). Spies, K., Westermann, R., Heise, E. & Schiffler, A. (1996)	[9003485]
FEAS	Fragebogen zur Erfassung von Empathie und angemessenem sozialem Verhalten. Meindl, C. (1998)	[9003657]
F-E-P	Fragebogen zur Einschätzung der Psychologie. Rietz, I. & Wahl, S. (1998)	[9003968]
feSERS	Skala zur Erfassung fehlerartspezifischer Selbsteinschätzungen im Rechtschreiben (Review). Faber, G. (2010)	[9006281]
FESTD	Fragebogen zu Einstellungen zu Sterben, Tod und Danach. Klug, A. (2007)	[9003494]
FFFK	Fünf-Faktoren-Fragebogen für Kinder. Asendorpf, J.B. (1998)	[9004394]
GES	Gefahrenerwartungsfragebogen bei Flugreisen (Info). Mühlberger, A., Herrmann, M.J. & Pauli, P. (1996)	[9005016]
GWAL	Allgemeine Gerechte-Welt-Skala. Dalbert, C., Montada, L. & Schmitt, M. (1985)	[9001041]
GWPER	Persönliche Gerechte-Welt-Skala. Dalbert, C. (1999)	[9004488]
HAF	Herzangstfragebogen (Abstract). Hoyer, J. & Eifert, G. (2001)	[9005128]
HSWBS	Habituelle subjektive Wohlbefindensskala. Dalbert, C. (1992)	[9003795]
KIT	Kontrolliertes Interaktions-Tagebuch zur Erfassung sozialer Interaktionen, Beziehungen und Persönlichkeitseigenschaften. Asendorpf, J.B. (1998)	[9003912]
KLSE	Fragebogen zu Konfliktlösungsstilen im Elternhaus. Böhm, B. (1993)	[9003951]
KP	Karriereplanung (Abstract). Rowold, J. (2004)	[9005497]
KPD-38	Klinisch-Psychologisches Diagnosesystem 38. Percevic, R. (2005)	[9005270]
KTM	Komplizierte Trauer Modul. Maercker, A. & Langner, R. (2002, 2005)	[9005539]
KV-M	Skala zur Erfassung kognitiver Verzerrungen bei Missbrauchern (Abstract). Feelgood, S., Schaefer, G.A. & Hoyer, J. (2008)	[9006094]
L-A-F	Locomotion-Assessment-Fragebogen. Sellin, I., Schütz, A., Kruglanski, A.W. & Higgins,	[9004737]

LARs	E.T. (2003) Kurzskaala zur Erfassung von Leistungsangst vor schulischen Rechtschreibsituationen (Review). Faber, G. (1993)	[9002685]
LVI	Lehrerverhaltensinventar. Lukesch, H., Haenisch, H., Kischkel, K.H. & Fend, H. (1984)	[9000324]
mEKBA-L2E	Skalen zur Selbsteinschätzung mündlicher Erzählkompetenz und Ängstlichkeit vor Erzählsituationen im Englischunterricht (Review). Faber, G. (2009)	[9006293]
MOB-BG	Mobilitätsskala. Dalbert, C. (1999)	[9004489]
NEI-VFQ	National Eye Institute Visual Function Questionnaire - deutsche Adaptation (Info). Franke, G.H., Esser, J., Voigtländer, A. & Mähner, N. (1997)	[9004023]
NES	Need to Evaluate Scale - deutsche Fassung (Abstract). Collani, G.v. (2002)	[9005884]
NOSGER II	Nurses' Observation Scale for Geriatric Patients. Brunner, C. & Spiegel, R. (1990)	[9002549]
ODAS	Survey-Feedback-Instrument zur Organisationsdiagnose an Schulen. Ulber, D. (1998)	[9004179]
ODQ	Oswestry Low Back Pain Disability Questionnaire - deutsche Fassung (Abstract). Gaul, C., Mette, E., Schmidt, T. & Grond, S. (2008)	[9005982]
PROFIL	Fragebogen und Interviewleitfaden zum Projekt "PROFIL". Grote, S., Dettmer, S., Hoff, E.-H. & Hohner, H.-U. (1999)	[9004397]
PSCA-D	Pictorial Scale of Perceived Competence and Social Acceptance - deutsche Fassung. Asendorpf, J.B. & Aken, M.A.G.v. (1993)	[9002593]
PSQ	Perceived Stress Questionnaire. Fliege, H., Rose, M., Arck, P., Levenstein, S. & Klapp, B.F. (2001)	[9004426]
PVS	Partner Violence Screen - deutsche Fassung (Abstract). Riecher-Rössler, A. & Aston, J. (2001)	[9005907]
QORS	Qualität der Objektbeziehungen-Skala. Löffler-Stastka, H. (2003)	[9005432]
RS-EMS	Regensburger Skala zur Messung des Entzugssyndroms nach multiplem Substanzgebrauch. Schafplitzel, B. (1997)	[9003699]
rsSK2	Fragebogen zur Erfassung des rechtschreibbezogenen Selbstkonzepts von Grundschulkindern (revidierte und erweiterte Form 07-3-24) (Review). Faber, G. (2007)	[9006277]
SAS-D	Skala zur Messung Sozialer Axiome. Bierbrauer, G. & Klinger, E.W. (2000)	[9004137]
SD:PZVS	Skalendokumentation "Persönliche Ziele von SchülerInnen". Stöber, J. (2002)	[9005309]
SEA	Skala zur Erfassung von Arbeitsbezogenheit. Schneider, C. & Bühler, K.E. (1999)	[9003937]
SEO	Skalen zur Erfassung von Ordnungsbezogenheit. Bühler, K.E., Stecher, J. & Bardeleben, H. (1996)	[9003481]
SESTD	Satzergänzungstest zu Einstellungen zu Sterben, Tod und Danach. Klug, A. (1997)	[9003495]
SEU/3	Skalensystem zur Erfassung des Umweltbewusstseins - Dritte, überarbeitete Version (1999). Schahn, J. (1999)	[9003948]
SGSE	Schüchternheits- und Geselligkeitsskalen für Erwachsene. Asendorpf, J.B. (1997)	[9004392]
SMS/D	Self-Monitoring-Skala (Abstract). Graf, A. (2004)	[9005245]
SMSC	Fragebogen zum Verhalten in sozialen Situationen (Abstract). Collani, G.v. & Stürmer, S. (2003)	[9001868]
SPPC-D	Self-Perception Profile for Children - deutsche Fassung. Asendorpf, J.B. & Aken, M.A.G.v. (1993)	[9002599]
SSK	Schüchternheitsskalen für Kinder. Asendorpf, J.B. (1992)	[9004393]
SWAP-200	Shedler-Westen Assessment Procedure 200 - deutsche Fassung (Abstract). Taubner, S., Stumpe, A. & Löffler-Stastka, H. (2009)	[9006097]
SWE	Skala zur Allgemeinen Selbstwirksamkeitserwartung. Jerusalem, M. & Schwarzer, R. (1999)	[9001003]
SWOP-K9	Fragebogen zu Selbstwirksamkeit-Optimismus-Pessimismus Kurzform. Scholler, G., Fliege, H. & Klapp, B.F. (1999)	[9003958]
TAF	Tunnelangstfragebogen (Info). Mühlberger, A. & Pauli, P. (2000)	[9005015]
TeamPuls	TeamPuls - Teamdiagnose. Wiedemann, J., Watzdorf, E.v. & Richter, P. (2001)	[9004043]
TF	Trauerfragebogen. Weiser, P. & Ochsmann, R. (2002)	[9004952]
TRIL	Trierer Inventar zur Lehrevaluation. Arbeitskreis "Lehrevaluation" im Fach Psychologie (Gläßer, E., Gollwitzer, M., Kranz, D., Meiniger, C., Schlotz, W., Schnell, T. & Voß, A.) in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Psychologische Diagnostik, Begutachtung und Evaluation (ZDiag). (2002)	[9004523]
ÜBER	Test für Erziehungsverhalten zum "Überbehüten". Böhm, B. (1993)	[9003950]
UGTS	Ungewissheitstoleranzskala. Dalbert, C. (1999)	[9003844]
URS-CED	Fragebogen zu Ursachenannahmen bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Drandarevski, A., Fliege, H., Rose, M. & Klapp, B.F. (2002)	[9005009]
WirkLehr	Skala Lehrer-Selbstwirksamkeit. Schwarzer, R. & Schmitz, G.S. (1999)	[9001003]

